

Erholung im Tirol 05.-12. August 2017

Die Anreise über Olten, Zürich und St. Gallen ins Tirol verlief reibungslos. Alle kamen wohlbehalten im Hotel „Bräuwirt“ in Kirchberg an, wo wir unsere geräumigen, schön eingerichteten Zimmer bezogen.

Das Wetter war (ursprünglich) für die Woche nicht gut angesagt. So starteten wir am **Sonntag** mit Regenwetter. Die meisten wagten es trotzdem zum Oldtimer Traktoren Umzug ins Dorf, kehrten im Festzelt ein und wurden ganz am Schluss noch wie befürchtet „verregnet“. So nutzten wir den Nachmittag für eine Vorstellungsrunde und um die Ferienwünsche der Gäste zu hören. Den Rest des Tages verbrachten wir drinnen bei Kaffee, Kuchen und Spielen.

Am **Montag** profitierten wir vom guten Wetter und machten einen Ausflug nach Kitzbühel. Eine kleinere Gruppe entschied sich, das berühmte Dorf genauer anzuschauen und spazierte später zum nahe gelegenen Schwarzsee. Die grössere Gruppe fuhr mit der Gondelbahn hoch zum Hahnenkamm und besichtigte das Starthaus der weltbekannten Streif Abfahrt. Die Wolken verschwanden und wir genossen einen tollen Bergtag. Ein paar Glückspilze trafen zufällig auf Hansi Hinterseer, den ehemaligen Skirennfahrer und Sänger.

Am **Dienstag** – ebenfalls bei strahlendem Wetter – fuhren wir mit einem Reisebus nach Innsbruck. Dort angekommen stieg Stadtführer Willi zu, machte mit uns eine Runde per Bus und erzählte aus der Geschichte der Stadt. Dann stiegen wir aus, spazierten mit ihm durch die Altstadt und entdeckten diese zu Fuss. So sahen wir z.B. die bekannte Sprungschanze immer wieder aus der Distanz, besuchten den Dom und bestaunten das Goldene Dacherl als Wahrzeichen der Stadt. Es blieb noch Zeit für individuelle Wünsche wie „käfelen“, einkaufen oder Kutsche fahren. Zurück in Kirchberg packte etwa die Hälfte der Gruppe – trotz bereits ereignisreichem Tag – die Gelegenheit, zum Tiroler Abend zu gehen mit Trachtentanz und typischer Musik. Die anderen machten sich einen gemütlichen Abend im Hotel.

Ab **Mittwoch** war dann (endlich auch) Erholung angesagt: Drei Gäste entschieden sich fürs Schwimmen im nahe gelegenen, schönen Badensee. Doch dabei blieb es nicht: Alle heizten auch noch in abenteuerlichem Tempo die Wasserrutsche hinunter. Die meisten zogen einen Spaziergang um diesen See vor mit einem Zwischenhalt im Restaurant. Am Nachmittag blieb Zeit für individuelle Wünsche wie „lädelen“ oder Rückzug ins Zimmer. Abends kam Alleinunterhalter Pauli ins Hotel – spätestens da war Schluss mit Erholung. Zu Tiroler Musik und einigen bekannten Liedern sangen wir mit und tanzten den ganzen Abend – auch jene, die eigentlich meinten, sie würden nie tanzen...

Auch am **Donnerstag** gingen wir den Tag gemütlich an: Ein ausgedehntes „Bräteln“ am Fluss auf dem Weg nach Aschau stand auf dem Programm. Ein rollstuhlgängiger Kleinbus fuhr uns alle hin und zurück. Auf dem Grillplatz angekommen richteten wir uns gemütlich ein, buken Schlangensbrot zum Apéro und später all die Würste. Nach dem Mittagessen setzten wir uns in einen Kreis und sangen Lieder wie „Vater Abraham“, „dr Töff vom Polizist“ oder das „Burebüebli“ – und siehe da, es klang gut! Als dann erste Regentropfen fielen, gingen wir zum Unterstand und fuhren (nach Rauch duftend) zurück ins Hotel.

Am verregneten **Freitag**, dem letzten Ferientag, erfüllten wir auch noch den letzten Gästewunsch: Kegeln. Am Nachmittag verabredeten wir uns zu Kaffee und Kuchen im Hotel mit anschliessendem Lottomatch. Den Aufenthalt in Kitzbühel schlossen wir mit einem gemeinsamen Rückblick auf die Ferien ab. So schauten wir die Bilder der Woche an und stiessen mit einem Drink auf die gemeinsam verbrachte schöne Zeit an.

Kirchberg im Tirol, 12.8.2017, Barbara Ruchti (Reiseleiterin)